

# Wer beschützt die christlichen Frauen vor Vergewaltigungen durch Asylanten ?

## Tabuthema: Vergewaltigung durch Asylanten

**Vergewaltigung ist nicht nur die Nötigung zum Geschlechtsverkehr, sondern einer der massivsten Eingriffe in die Selbstbestimmung des Opfers und oft mit lebenslangen psychischen Folgen verbunden. Unsere Gesellschaft ächtete Vergewaltigung bislang einhellig und versuchte, Menschen präventiv davor zu schützen. Vor dem Hintergrund der Migrationsströme wird nun alles anders.**

Wer in den letzten Monaten in den Hauptnachrichten die abendlichen Bilder der Flüchtlingsströme gesehen hat, der wird keinen Zweifel daran haben, dass vorwiegend junge kräftige Männer den Weg nach Europa suchen.

Bevölkerungswissenschaftler wie Professor Herwig Birg haben solche Flüchtlingsströme wissenschaftlich untersucht und kommen ebenso wie die Fachleute der Vereinten Nationen zu dem Ergebnis, **dass diese Migrationsströme die demografische Entwicklung in Europa ganz sicher nicht dauerhaft verändern können.**

Klar ist zudem, dass junge Männer sexuelle Bedürfnisse haben. An Ländern wie China, wo Jungen einen höheren Stellenwert haben und junge Männer nun in großer Überzahl sind, sehen wir, wohin das führen kann. Es kommt zu gewaltigen Verwerfungen in einer Altersklasse, [wenn auf viele junge Männer nur sehr wenige junge Frauen kommen](#). Niemand bestreitet das.

**Genau diese Situation fördern wir allerdings in Europa**, indem wir Hunderttausende junge Männer aus Ländern der Dritten Welt über die Grenzen lassen. **In allen Ländern, in denen ein Überschuss an jungen Männern besteht, leiden Frauen unter zunehmender sexueller Gewalt.** Im Falle von [Ländern wie Indien](#) oder [China nehmen wir es mit Empörung](#) zur Kenntnis, wenn es dort immer öfter Gruppenvergewaltigungen junger Mädchen und sexuelle Übergriffe im öffentlichen Nahverkehr gibt.

**Die gleiche Entwicklung in Europa vor unseren eigenen Haustüren ist zugleich ein absolutes Tabu.** Nehmen wir nur einen typischen Fall aus jenem Bundesland, in dem nach Angaben unserer Journalisten [so wenige Ausländer leben](#), dass es dort keine Probleme geben dürfte: **Sachsen**.

### [Die Sächsische Zeitung berichtet gerade aus Altenberg-Dippoldiswalde:](#)

*»Yvonne Bernhardt ist es leid. »Drei von meinen Kindern fahren jeden Tag mit dem Bus, da gibt es immer was«, berichtet die 37-Jährige. In den letzten Wochen ist es immer mal wieder in Bussen zu Vorfällen mit Asylbewohnern gekommen, die im Heim in Schmiedeberg untergebracht sind. Die Sächsische Zeitung berichtete davon schon im Februar. Sie bezahlten nicht, beleidigten Leute, sollen auch schon mal gespuckt oder den Bus als Toilette benutzt haben, vornehmlich abends. (...)*

*Unterwegs sind auch wieder Asylbewerber zugestiegen, schildert die 16-jährige Tochter.*

*»Auf einmal hat einer meine kleine Schwester angepackt«, sagt sie, »grob«. Er habe sie, die erst elf Jahre alt ist, überall angefasst. Während sie das sagt, berührt sie Arme, Beine, so wie sie es eben auch der Polizistin gezeigt hätte. Zwei ältere Jugendliche – 17 und 18 Jahre alt – bekamen das mit und hätten dann die Kleine unter ihren Schutz genommen, sodass sie in Obercarsdorf ungehindert aussteigen konnte. (...)*

*Demnach hatten zwei Asylbewerber, 19 und 29 Jahre alt, dann eine 17-Jährige im Visier. Wie die Polizei meldete, sollen die beiden Marokkaner das junge Mädchen beleidigt und ihr gegenüber sexuelle Anspielungen gemacht haben. Wieder mischten sich die beiden Jugendlichen ein, um den Konflikt zu schlichten. Da eskalierte die Situation. Ein Marokkaner soll dem 17-Jährigen ins Gesicht geschlagen und der andere dem 18-Jährigen in den Rücken getreten haben. Einer der Männer zog dann noch ein Taschenmesser und soll damit gedroht haben. (...)*

Das Landratsamt hat inzwischen reagiert. Um die Lage in Schmiedeberg zu beruhigen, wurden beide Marokkaner verlegt. «

Das, was in dem Artikel der Sächsischen Zeitung beschrieben wird, hat nichts mit [Deutschland](#) zu tun. **Es ist charakteristisch für das, was derzeit in Europa passiert.** In Schweden hat die Zuwanderung dafür gesorgt, dass jede derzeit lebende Schwedin statistisch gesehen in ihrem Leben mindestens einmal vergewaltigt wird. Und zwar häufig von Zuwanderern.

Schweden, welches offen für die Migrationsströme aus Afrika und dem Orient ist, verzeichnet eine **Zunahme der Vergewaltigungen um 1472 Prozent** und hat jetzt die [zweithöchste Vergewaltigungsrate der Welt](#). Wir wollen das nicht hören. Wir wollen nicht darüber sprechen. Denn bei uns sind die ankommenden kräftigen jungen Männer schließlich angeblich völlig anders.

Die Realität?

Googeln Sie einmal selbst im Internet die aktuellen Fälle, bei denen Asylbewerber junge Mädchen vergewaltigt oder sexuell belästigt haben. **Erstauslich ist nicht nur die hohe Zahl der Fälle, sondern das Schweigen dazu in unseren Leitmedien.** Vor wenigen Tagen machte das Tabuthema dennoch einmal kurz Schlagzeilen:

[In deutschen Flüchtlingsheimen seien Vergewaltigungen an der Tagesordnung.](#)

**Sofort beeilten sich Flüchtlingshelfer, die Vergewaltigungen als bedauerliche »Einzelfälle« darzustellen.** In der deutschen Öffentlichkeit besteht jedoch ein Informationsbedarf darüber, ob Flüchtlingsströme zu einer Häufung von Vergewaltigungen und sexuellen Übergriffen führen.

- In Alzenau hat ein 29 Jahre alter Asylbewerber versucht, eine [14-Jährige zu vergewaltigen](#)
- Ein 22 Jahre alter Iraker hat eine [17-Jährige vergewaltigt](#)
- Ein „Mitbürger“ aus Eritrea hat in Stralsund eine 22 Jahre alte Studentin vergewaltigt, in einem [Zeitungsbericht heißt es dazu](#): »Am Ende ergibt sich ein relativ klares Bild vom Tathergang und davon, wie rücksichtslos der Ange-

klagte vorging. Der wiederum wiederholt immer wieder, dass es ihm leid tue und dass es ihm an Bildung mangle.«

### **Ist mangelnde Bildung jetzt ein Vergewaltigungsgrund?**

Da kommen gerade Hundertausende junge Männer aus Afrika und Nahost zu uns, denen es höflich ausgedrückt nicht nur an Bildung mangelt.

### Müssen wir uns an solche Meldungen jetzt gewöhnen?

- Ein 27-jähriger somalischer Asylbewerber hat am Sonntag versucht, in Reisbach (Landkreis Dingolfing-Landau) zwei Frauen zu vergewaltigen. Zunächst hatte er eine 19-Jährige auf der Straße überfallen; wenig später brach er in ein Wohnhaus ein und versuchte dort, eine 27-jährige Bewohnerin zu vergewaltigen.
- In Offenbach sucht die Polizei einen mutmaßlichen Nordafrikaner, der eine Fotografin vergewaltigt haben soll. Mitunter [planen Zuwanderer die Vergewaltigungen bis ins Detail](#) – wie diese [jungen Afghanen](#)

Wenn wir über diese Entwicklung nicht bald offen sprechen, dann werden auch wir Zustände wie in Schweden bekommen. Wir sind auf dem besten Wege dahin. Mitverantwortlich sind vor allem jene Leitmedien, die einfach wegschauen.

### **Massenvergewaltigung durch Ausländer: Medien sprechen von "Schweden"**

Seit rund vierzig Jahren wird im vermeintlichen Vorbildland Schweden ein massiver Anstieg der Kriminalität verzeichnet. **Vor allem die Anzahl der Vergewaltigungen junger weißer Frauen sind um über 1.000 Prozent angestiegen.** Seit 1975 läuft nämlich eine schleichende Unterwanderung des dortigen Sozialsystems durch Migranten, welche ganz andere Vorstellungen von einvernehmlichem Geschlechtsverkehr zu haben scheinen. [Ein solcher Fall](#) ereignete sich auch vor wenigen Tagen, als eine Schwedin von einer ganzen Männergruppe auf einer Fähre vergewaltigt wurde. ([unzensiert.at](#))

### **Hameln, Zwei Mädchen vergewaltigt (2. Okt. 2015)**

Die Opfer werden von der Opferhilfeorganisation „Weißer Ring“ betreut; die beiden jugendlichen Mädchen haben sowohl körperliche als auch psychische Schäden davongetragen. ([NW](#))

### **Medien verklausulieren immer mehr Vergewaltigungen durch Immigranten**

Es kommt, was abzusehen war. Die Zahl der Vergewaltigungen in Deutschland nimmt mit den hierher kommenden "Flüchtlingen" dramatisch zu. 80 Prozent dieser sind männlich, die meisten im besten Mannesalter, und fast alle sind Moslems. Was grundsätzlich noch kein Grund zur Vergewaltigung von Frauen in dem Land ist, das sie von ihrer angeblichen Not gerettet und aufgenommen hat. Doch im Zusammenhang mit dem islamischen Glauben, der Frauen generell, "ungläubige" Frauen im Besonderen als Menschen zweiter Klasse ansieht, kommt ein geradezu

explosives Gemisch einer potentiellen Bedrohung für deutsche Frauen, Mädchen und sogar Kinder zu uns. Vor wenigen Tagen vergewaltigte ein Asylant ein gerade mal 7-jähriges Mädchen in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes in Chemnitz. (Ich [berichtete](#)). Nun traf es eine 29-jährige Frau in Dresden. 23.10.2015 (**michael-manneimer.net**)

### **Ist eine Frau in Deutschland noch sicher oder ist sie Freiwild?**

Karlsruhe. Eine 30-jährige Frau ist am Dienstag 27.10.2015 um 3 Uhr auf der Durlacher Allee von zwei algerischen Asylbewerbern im Alter von 23 Jahren und 24 Jahren angegriffen worden. Sie war zu Fuß in Richtung Straßenbahnhaltestelle Weinweg unterwegs, als sie kurz hinter der Gaststätte "Kleingärtneranlage" von den Männern in die Büsche gezogen wurde.

### **Sexuelle Übergriffe auf Frauen**

Freising – Ein 18-Jähriger hat am vergangenen Donnerstag in Freising eine 24-jährige Joggerin sexuell belästigt. Der junge Mann wurde geschnappt – und gestand prompt noch weitere Fälle. **Die Politik gibt den Deutschen die Schuld.** (**diegermanin**)

### **Der Albtraum einer Christin in Brandenburg**

Flüchtlingsfrauen erleiden in Unterkünften oft Belästigungen und sexuelle Gewalt - so wie die iranische Christin *Jochebed* in Brandenburg. Auch die Mitarbeiter helfen der jungen Frau nicht.

Niemand weiß genau, wie viele Flüchtlingsfrauen sexuell belästigt werden. Laut Einschätzung des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge aber sind es viele, und einige werden sogar missbraucht, in den Kriegsgebieten, auf der Flucht und manchmal auch in deutschen Unterkünften.

***Viele Frauen trauten sich nicht aus ihrem Zimmer. "Das Gefühl ist nackte Angst"***, Stuttgart: 18-Jährige mehrfach vergewaltigt – Tunesier festgenommen (15.11.2015) (**N24**)

### **Mädchen im Europabad sexuell angegangen**

Karlsruhe (pol). Drei Mädchen im Alter von 12, 14 und 15 Jahren sind am Sonntagnachmittag im Europabad von zwei jungen Männern sexuell belästigt worden. Die Täter hatten sich den Geschädigten im Bereich der Wildwasserrutsche genähert und sie trotz Gegenwehr zum Teil in erheblichem Maße unsittlich berührt. Nachdem Eltern das Hauspersonal verständigt hatten, konnte die umgehend alarmierte Polizei aus einer Besuchergruppe junger Männer heraus einen aus

Afghanistan stammenden 16 Jahre alten Jugendlichen ergreifen. Die Ermittlungen nach dem zweiten Täter laufen seither auf Hochtouren. (**regio-news.de**)

**Köln** Horror-Silvesternacht für Frauen: Vergewaltigt, brutal begrapscht, ausgeraubt und gedemütigt

---

Quelle: [Gloria TV](#)